

THE DAILY
UUSIGRAPH

15. Dezember 2013

HC UUSRUTSCHER 11 : 4 GLETSCHERSPALTER

Zeit: 09:00-11:00
Ort: Bossard Arena Zug
Heimteam: HC Uusrutscher Garderobe 7
Auswärtsteam: Gletscherspalter Garderobe 8
Schiedsrichter: Otti

Schlachtruf des Tages:

Ohne Captain (verletzt) dauerte es länger bis die Heimmannschaft das Stadion mit 7015 Plätzen zum Beben brachte.

Anwesende Uusis:

Tor: Daniel Langenegger
Verteidigung: 42 Rolf Vittur, 44 Jonas Jauch und 21 Florian Müller, 70 Marcel Eicher
Sturm: 18 Dominik Berger, 71 Benny Elsener, 55 Urs Kälin und 88 Joel Elsener, 71 Rico Morosi, 37 Simon Jauch

Zuschauer:

Turi Loretan beehrte uns wieder einmal. Phasenweise sicher 20 Anwesende, sind alle wegen uns gekommen? Mit dabei auch unser verletzter Captain Roman Elsener, heute als Starfotograf.

Strafen:

1x2 Min gegen die Gäste

Zug – Bossard Arena

Nach drei Niederlagen in Serie muss ein Sieg her...



Dies waren die deutlichen Worte vom verletzten Captain Roman Elsener per online.

Doch leichter geschrieben als getan. Wir wissen, in der Bossard Arena gewinnt öfters die Gastmannschaft (Hopp EVZ)...

Von Beginn weg war der Meister auf dem Eis klar, die Heimmannschaft. Läuferisch und spielerisch überlegen, doch der Gegner spielte clever, und der Torhüter hat seinen Tag erwischt.

Nach sieben Spielminuten und X Chancen erlöste uns Joel Elsener mit seinem Solo und schoss zum 1 zu 0 ein.

Jetzt scheint der Bann gebrochen, die Uusrutscher spielen groß auf. Vor allem die Linie mit Joel Elsener, Rico Morosi und Simon Jauch trumpften stark auf und scorteten regelmäßig. Speziell auch das Eigentor welches Jonas Jauch gut geschrieben wurde.

Speziell auch Urs Kälin, er erzielte sein erstes Tor in dieser Saison mit der Unterstützung vom perfekten Pass von Rolf Vittur. Kurz vor Schluss holte sich Urs noch ein Assist beim Pass auf Benny Elsener der zum 10 zu 4 einschoss. (die Tradition, dass der Schütze zum 10ten Tor, der Mannschaft ein Bier spendiert, wird am 5. Januar 2014 beglichen).



Auch Dani Langenegger, der Thomas Kipfer im Tor ersetzte (abwesend), spielte eine super Partie. Oft wurde er allein gelassen, doch Dani parierte glänzend.

Zu erwähnen ist auch die grosse Fairness beider Mannschaften und der enorme Kampfwille der



Gastmannschaft. Alle Anwesenden sahen einen interessanten Match (trotz Trockenheit. Stefan Huber war nicht anwesend und darum gab es kein Mannschaftsgetränk) und bedankten sich am Schluss beim hervorragenden Schiri.

Die Qualität des Spieles hat unser Fotograf Roman spannend festgehalten.

Autor: Benny